

Was sonst noch interessiert ...

Der Garten im Frühling

Endlich ist es Frühling. Das erste zarte Grün lockt die Hobbygärtner hinaus ins Freie. Jetzt heißt es Aufräumen im Garten, die Spuren des Winters beseitigen. Hier ein paar Tipps für den richtigen Start ins Gartenjahr.

Rasen von Moos befreien – Liebhaber eines gepflegten Rasens sollten im Frühjahr den „grünen Teppich“ mit einer scharfen Harke ausharken und abgestorbene Gräser und Moos entfernen. Alternativ können Hobbygärtner auch einen elektrischen Vertikutierer für diese Arbeit verwenden. Anschließend sollten Sie das Wachstum der Grashalme mit etwas Komposterde, Torfdünger, organischem Dünger oder mineralischem Handelsdünger anregen. Kahle Stellen bestreuen Sie mit etwas Rasensaat. Der ersten Rasenschnitt sollte erfolgen, sobald das Gras kräftig wächst. Das ist in der Regel - je nach Wetter und Lage - in der Frühlingsmitte der Fall. Nach dem ersten Mähen können Sie die Rasenfläche etwas nachdüngen. Ein Nutzrasen sollten Sie im Frühling und Herbst oder bei Trockenheit nicht kürzer als drei Zentimeter mähen.

Standort von Blumenzwiebeln notieren – Notieren Sie sich jetzt, an welchen Plätzen im Garten Zwiebel- und Knollenpflanzen blühen. Freie Flächen können im Herbst für den nächsten Frühling bepflanzt werden. Nachdem die Blätter abgestorben sind, können Sie die Zwiebeln von Hyazinthen, Tulpen und Narzissen aus der Erde herausnehmen und verpflanzen. Schneeglöckchen sollten Sie am besten belaubt verpflanzen. Abgestorbene Blütenstände entfernen, sobald sie anfangen zu welken. Blumenzwiebeln und -knollen brauchen nicht aus der Erde genommen und im Keller gelagert zu werden.

Sommerblumen ansäen – Anfang April können Sie mit der Aufzucht einjähriger Sommerblumen beginnen. Unter die aufgelockerte Erde des vorbereiteten Beetes sollten Sie etwas Knochenmehl harken. Anschließend pflanzen Sie die Blumenknollen ein und bringen die Blumensamen in den Boden. Danach das Beet mit einer dünnen Mulch-, Torf- oder Kompostschicht abdecken. Pflanzen, die höher wachsen, sollten Sie in die Mitte oder in den hinteren Teil des Beetes pflanzen.

Arbeiten im Obst- und Gemüsegarten – Spätestens im Frühjahr sollten Sie die Obstbäume schneiden. Die Erde unter den Bäumen und an den Wurzeln lockern und Mischdünger einarbeiten. Wer Erdbeeren pflanzt, sollte im ersten Jahr die Blüten entfernen, um den Fruchtansatz zu verhindern. So bekommen Sie später eine gute Ernte. Wenn der Boden trocken ist und das Wetter langsam mild wird, können Sie Erbsen, Bohnen, Karotten, Frühkartoffeln und Zwiebeln pflanzen.

Jungpflanzen im Frühbeet heranziehen – Ein Frühbeetkasten schützt heranwachsende Pflanzen mit lichtdurchlässigem Glas oder Folie vor Kälte und Witterungseinflüssen. Frühbeete sind geeignet für Salat, Gemüse, Topfpflanzen und alle Blumenarten, die im Sommer im Garten oder auf dem Balkon blühen sollen. Für die Aufzucht von Treibhaus und Topfpflanzen sollten Sie den Kasten möglichst an einer schattigen Stelle im Garten aufstellen. Gemüsepflanzen ziehen hingegen eine helle, offene Lage vor. Geheizt wird das Frühbeet mit Heizkabeln, die in der Erde verlegt werden. Außerdem können Sie den Kasten mit einer Polyäthylenfolie auslegen, die mit einigen Wasserablauföchern versehen ist. Für die Befüllung des Frühbeets eignet sich am besten Komposterde. **nh**